

## Die zweite Stipendiatin ist eingezogen - Künstlerinnen auf der Insel Schwanenwerder

Hamburg/Berlin, 10.06.2020

*Die deutsche Schriftstellerin und Künstlerin **Gabriele Stötzer** ist am 01. Juni 2020 als zweite „Artists in Residenz“ im Atelierhaus auf der Insel Schwanenwerder in Berlin eingezogen. Sie wird dort bis Ende September ihre Auseinandersetzung mit dem weiblichen Selbstverständnis in Figuren und Text auf Leinwand setzen.*

Wegen der Corona-Pandemie konnte die ursprünglich vorgesehene Stipendiatin, die junge Indonesierin **Putu Sridiani**, ihre Reise nicht antreten. Daher hat **Gabriele Stötzer** ihr Stipendium vorgezogen. Die Indonesierin wird zu einem späteren Zeitpunkt nach Berlin kommen - sobald das internationale Reisen wieder möglich ist.

**Gabriele Stötzer** hat sich schon früh mit der Rolle der Frau in der Kunst auseinandergesetzt – auseinander setzen müssen. Sie suchte in der DDR weibliche Künstlerinnen, die damalige Ober- und Untergrundszene war jedoch männlich. Ihr Lebenslauf galt voller Tadel – keine Chance für eine Aufnahme im Künstlerverband und somit keine Aufträge zu DDR-Zeiten. Ihr Suchen und Hinterfragen führte sie an die Grenzen der sozialistischen Diktatur, ins gesellschaftliche Abseits. Sie kam ins Gefängnis – und widmete sich fortan ihrem Kinderwunsch: Kunst zu machen.

Die Stasi verfolgte sie weiter, und so entdeckte sie ihren „Stoff“: Frauen im Knast, Frauen im Leid, das aus Scham nicht Ansprechbare. Sie schrieb, sie fotografierte - ihr Ziel: den Menschen etwas Schönes schenken.

Jetzt will **Gabriele Stötzer** ihre Kunst aus der DDR-Zeit in einen neuen Rahmen bringen, im Zeichnen kann sie sich dabei am Freiesten entfalten. Unterlegt mit ihren Texten sind diese bereits über Lichtinstallationen in Erfurt und Leipzig projiziert worden. Eine Art weibliche Selbstfindung, die sie nun auf Schwanenwerder in Figuren und Text auf Leinwand setzt.





## **Zur Stiftung: Die Cordts Art Foundation**

Frauen sind in der Kunst unterrepräsentiert. Bildhauerin Franziska Seifert möchte das ändern und gründet mit ihrem Mann Tim Cordts eine gemeinnützige Stiftung „Cordts Art Foundation“ zur Förderung von Künstlerinnen. Sie stellt ihr Haus in Schwanenwerder am Wannsee für Künstlerinnen aus aller Welt zur Verfügung. Mit einem Stipendium können Frauen jeweils zwei bis zehn Monate ungestört arbeiten und ihre Herzensprojekte verwirklichen.

Hier können Sie die Stifterin persönlich über ihre Motivation und Visionen hören:

<https://www.youtube.com/watch?v=9wu5cAU1Ilc>

Kontakt:

Gabriele Benedix

mail: [benedix@cordts-stiftung.de](mailto:benedix@cordts-stiftung.de)

tel.: 0177 6037204